



Foto © Burkhard Riegels

Inhalt

Literaturszene	4
Titelthema: Stuttgart liest Margriet de Moors »Sturmflut«	6
Literatur zum Hören: James Joyces »Ulysses«	8
Spaziergang: Das Zellersche Gartenhaus in Nagold	10
Jubiläum: Arthur Schnitzler zum 150. Geburtstag	12
Landesgeschichte: Kriminelles aus Schwaben	14
Aktuelle Buchkritik: Belletristik und Kunst	18
Was nicht im Lexikon steht	21
Ausstellungen und Hörfunk	22
Fragebogen: Beantwortet von Rüdiger Safranski	24
Rätsel: Wer war's?	24
Literaturkalender für Mai und Juni	25
Impressum	30

Alle Welt redet über Lyrik ...

... aber leider erst dann, wenn ein Literaturnobelpreisträger politisch um sich schlägt und dies – vermeintlich – in Gedichtform tut. Auch Romane, Theaterstücke, Essays sind nur dann Themen auf den Titelseiten und in den Nachrichten, wenn Skandale zu vermelden sind. Doch wenn in Literatur und Theater »nichts los ist, gehen die Feuilletonisten fremd«, das heißt, sie widmen sich den scheinbar wichtigeren Themen, wie der Soziologe und Publizist Wolfgang Pohrt neulich konstatierte.

Stoff, der eine intensivere Berichterstattung und eine breite öffentliche Diskussion lohnte, gäbe es genügend. Da sind zum einen die Thesen des Buches *Kulturinfarkt* – marktorientiertes Denken statt Subventionskultur –, die in Zeiten knapper Kassen den leider vielfach kulturfernen Politikern problematische Argumentationshilfen bereitstellen. Und da ist zum anderen ein wachsendes Anspruchsdenken beim Publikum, kulturelle Leistungen kostenlos zu konsumieren, ohne an diejenigen zu denken, die von der Produktion eben jener Kunst leben wollen und müssen. Urheberrecht lautet das Stichwort, das uns alle angeht und dem wir unbedingt Aufmerksamkeit schenken sollten.

Gerade wenn hierzulande in den kommenden Mai-Wochen Literatur, Schriftsteller und Bücher im Zentrum stehen: Allenthalben finden kleine und größere literarische Festivals statt, Preisverleihungen und Schiffstouren, Spaziergänge und Lesenächte – die Literaturszene im Land lebt.

In dieser Ausgabe des *Literaturblatts* widmen wir die Titelgeschichte dem erstmals stattfindenden Projekt »Stuttgart liest ein Buch« und der Autorin Margriet de Moor, um deren Roman *Sturmflut* es geht; wir würdigen das Hörspielereignis des Südwestrundfunks um *Ulysses* von James Joyce. Und wir machen Ihnen Lust auf den Literaturfrühling der Landesgartenschau: Zum zweiten Mal finden Sie eingehftet eine Sonderausgabe mit Prosa von Chamisso-PreisträgerInnen über das reizvolle Thema »Der Garten meiner Kindheit«, das Lesevergnügen und Anregungen zu, ja genau: politischen Gesprächen bietet.